

chung der Schliessung im Juni letzten Jahres. Dass ein beträchtlicher Teil der

ders irritiert, sind die mickrigen Beträge, um die gestritten wird, und die stu-

setz verankerten Verursacherprinzip zuwidergelaufen. Zudem bestünden

will aber mit uns reden», zeigt er sich verhandlungsbereit.

Zürcher Unterländer → 20.06.2003

OPFIKON/WALLISELLEN / *Präsidentenwechsel im Verwaltungsrat der Verkehrsbetriebe Glattal AG*

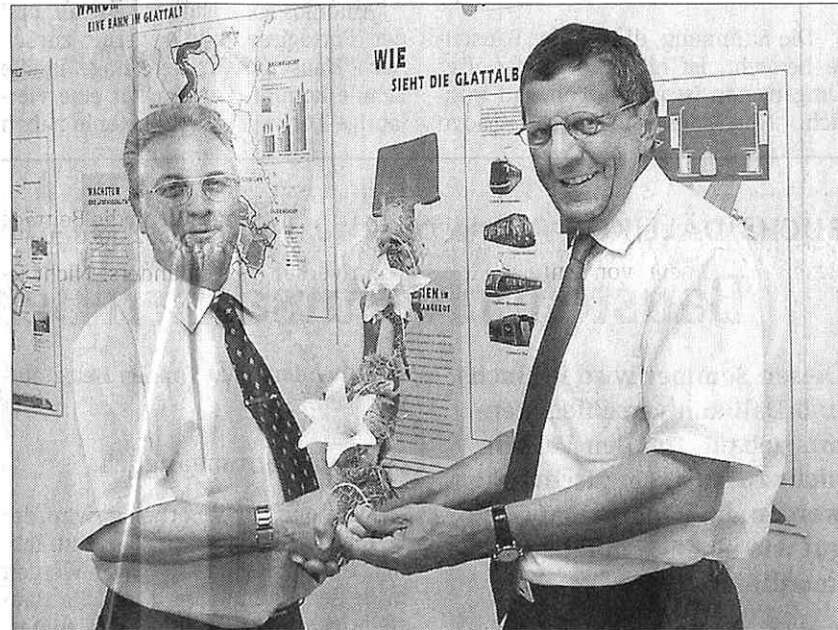
## Nach Glow-Präsidium auch jenes der VBG übernommen

**Der Walliseller Gemeindepräsident Otto Halter löst den Opfiker Alt-Stadtpräsidenten Jürg Leuenberger an der Spitze der Verkehrsbetriebe Glattal AG ab. Halter übernimmt damit bereits das zweite Präsidium als Leuenbergers Nachfolger.**

MARCO HÄUSLER

Mit dem Wechsel an der Spitze des Verwaltungsrates (VR) der Verkehrsbetriebe Glattal AG (VBG) ist dieser gleichzeitig von 17 auf 9 Mitglieder verkleinert worden (siehe Kasten). Möglich wurde das unter anderem, weil die Projektierungsphase der Glattalbahn mittlerweile abgeschlossen ist und damit die VR-Ausschüsse Stadtbahn und Verkehrsbetriebe wieder zusammengelegt werden konnten.

Das Projekt Glattalbahn vom Konzept bis zur Kreditbewilligung zu führen war neben der Arrondierung des VBG-Marktgebietes denn auch die Hauptaufgabe des scheidenden VR-Präsidenten in dessen vierjähriger Amtszeit. Während knapp eines Jahrs präsierte Leuenberger zudem die Organisation Glow.das Glattal, der acht Gemeinden aus drei Bezirken an-



*Jürg Leuenberger (links) hat sein Amt an der Generalversammlung der Verkehrsbetriebe Glattal vom Dienstag an Otto Halter übergeben.* (zvz)

gehören. Dieses Präsidium übernahm Halter im März 2002 als Nachfolger.

### Gutes Geschäftsjahr

Wie aus dem gestern veröffentlichten Geschäftsbericht hervorgeht, kann

man bei der VBG auf ein positives Geschäftsjahr 2002 zurückblicken. Die Zahl der Fahrgäste nahm um rund 3 Prozent – auf verschiedenen fahrgaststarken Linien sogar um durchschnittlich 3,4 Prozent – auf insgesamt rund 13 Millionen zu.

### Der Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der Verkehrsbetriebe Glattal AG gehören an: Wallisellens CVP-Gemeinde- und Glow-Präsident Otto Halter (bisher, neu Präsident) vertritt Glow.das Glattal, Dänikons Gemeindepräsident Alfred Bollinger (neu) das Furtal, der SVP-Nationalrat Max Binder (bisher) aus Illnau-Effretikon den Raum Effretikon/Volketswil, der Zürcher FDP-Stadtrat Andres Türlér (bisher) die Stadt Zürich und der Direktor des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV), Franz Kagerbauer (bisher), den Kanton Zürich. Freie Vertreter sind der Unternehmensleiter aus Steinhausen, Hugo Berchtold (bisher), der Zürcher SP-Kantonsrat Ruedi Lais (bisher) aus Wallisellen und Betriebsökonom Hans Jakob Schürch (neu) aus Wädenswil. (mar)

In der Erfolgsrechnung belaufen sich Aufwand und Ertrag auf 31,6 Mio. Franken. Dies entspricht einer Steigerung um 1,9 Mio. Franken. Ende 2002 wurden zudem je zwei neue Buslinien im Furtal und im Raum Effretikon/Volketswil in Betrieb genommen.